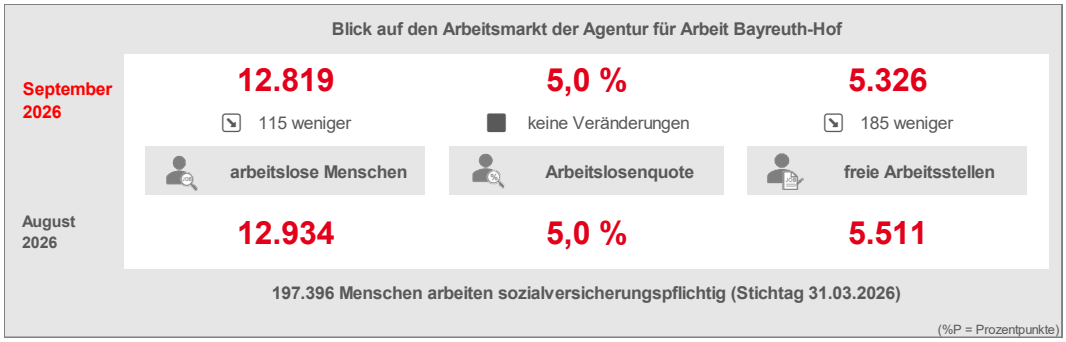
Agentur für Arbeit Bayreuth-Hof • Pressestelle
Äußere Bayreuther Str. 2, 95032 Hof
Telefon: 09281 785 404
www.arbeitsagentur.de

Pressemitteilung

Sperrfrist: Mittwoch, 30.September 2026, 9.55 Uhr

Weniger Arbeitslose im September - Beschäftigung bleibt weitgehend stabil

„Im September waren im Agenturbezirk Bayreuth-Hof weniger Menschen von Arbeitslosigkeit betroffen als im Vormonat. Ein Rückgang der Arbeitslosigkeit im September ist saisonüblich. Insbesondere waren weniger jüngere Arbeitslose im Alter von 15 bis unter 25 Jahren zu verzeichnen. Durch den Schul- und Ausbildungsstart gab es ein deutliches Plus an Abmeldungen in Arbeit, Ausbildung und Maßnahmen – auch im Vergleich zu September 2025. Die Stellenmeldungen gingen gegenüber dem Vormonat zwar zurück, die Nachfrage nach Arbeitskräften war aber höher als im Jahr zuvor.
Die Versicherungspflichtige Beschäftigung blieb in der Region gegenüber dem Vorjahresquartal weitgehend stabil“, so Sebastian Peine, Chef der Arbeitsagentur Bayreuth-Hof.



12.819 Menschen waren im Agenturbezirk Bayreuth-Hof arbeitslos gemeldet, 115 Personen weniger als im August, aber 92 Personen mehr als vor einem Jahr.
Die Arbeitslosenquote blieb stabil bei 5,0 Prozent. Im Vorjahr betrug sie 4,9 Prozent.
Den größten Rückgang gegenüber dem Vormonat gab es saisonüblich bei jungen Arbeitslosen im Zusammenhang mit dem Schul- und Ausbildungsbeginn. Aktuell

sind 11,3 Prozent (1.453) aller arbeitslos gemeldeten Personen zwischen 15 und unter 25 Jahre alt. Das sind 1,8 Prozent mehr als im September 2025.
Neben den vermehrten Abmeldungen in Ausbildung und Maßnahmen konnte mit 1.073 Abmeldungen in Erwerbstätigkeit auch eine Steigerung im Vorjahresvergleich um mehr als 15 Prozent bei den Arbeitsaufnahmen verzeichnet werden.
Die **Unterbeschäftigung** lag nach vorläufigen Angaben im September bei 15.585 Personen. Sie sank gegenüber dem Vormonat August um 213 Personen und erhöhte sich verglichen mit September 2025 um 79 Personen. Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.
Im **Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit)** waren 6.463 Personen arbeitslos, 184 weniger als im Vormonat, aber 130 mehr als vor einem Jahr.
Im **Rechtskreis SGB II (Jobcenter)** waren 6.356 Arbeitslose registriert. Das waren 69 Menschen mehr als im Vormonat, aber 38 weniger als im Vorjahr. Somit wurden die gemeldeten Erwerbslosen im Agenturbezirk Bayreuth-Hof etwa je zur Hälfte durch Arbeitsagentur und Jobcenter betreut.
Die sechs Jobcenter kümmerten sich insgesamt um 10.173 Bedarfsgemeinschaften. Im Vorjahresvergleich sind das 279 Bedarfsgemeinschaften weniger. 13.303 erwerbsfähige Leistungsberechtigte waren zu verzeichnen, 397 Personen weniger als vor einem Jahr.

Nachfrage nach Arbeitskräften

Nach den steigenden Stellenmeldungen im Juli und August ging die Nachfrage nach Arbeitskräften im September zurück.
906 Stellen wurden neu gemeldet, 256 weniger als im Vormonat, aber 80 mehr als vor einem Jahr.
In den ersten drei Quartalen dieses Jahres wurden insgesamt 9.025 neue Stellen gemeldet, 546 oder 6,4 Prozent mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum.
Die meisten freien Stellen gibt es derzeit in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, sowie Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und im Baugewerbe. Der Stellenbestand umfasst aktuell 5.326 Angebote.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Mit einem moderaten Rückgang um 0,1 Prozent blieb die versicherungspflichtige Beschäftigung im Agenturbezirk Bayreuth-Hof weitgehend stabil.

197.396 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte waren nach dem neuesten Stand Ende März 2026 zu verzeichnen. Verglichen mit dem Vorjahresquartal waren 257 Arbeitnehmende weniger beschäftigt.

Nach Branchen gab es, absolut betrachtet, die stärkste Zunahme im Bereich „Heime und Sozialwesen“ mit einem Plus von 309 Beschäftigten.

Im Verarbeitenden Gewerbe ging die Zahl der Beschäftigten hingegen mit einem Minus von 1.441 Personen am stärksten zurück.

Überblick nach Regionen

Stadt Bayreuth

Arbeitslosenzahl im September:	- 21 auf **2.315** (- 0,9 Prozent)
Arbeitslosenquote:	**5,5 Prozent** (- 0,1 Prozentpunkte)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	- 14 (- 0,6 Prozent)
Arbeitslosenquote im Vorjahr:	5,6 Prozent

Landkreis Bayreuth

Arbeitslosenzahl im September:	- 41 auf **2.076** (- 1,9 Prozent)
Arbeitslosenquote:	**3,4 Prozent** (- 0,1 Prozentpunkte)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	- 3 (- 0,1 Prozent)
Arbeitslosenquote im Vorjahr:	3,4 Prozent

Im Raum Bayreuth ging die Zahl der Arbeitslosen im September zurück.

In der **Stadt Bayreuth** waren 2.315 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet. Das waren 21 weniger als im Vormonat. Im Vergleich zu September 2025 waren 14 Arbeitslose weniger gemeldet. Die Arbeitslosenquote sank gegenüber dem Vormonat und dem Vorjahresmonat jeweils um 0,1 Prozentpunkte auf aktuell 5,5 Prozent.

Im **Rechtskreis SGB III** lag die Arbeitslosigkeit bei 1.079 Personen, 36 weniger als im Vormonat, aber 26 Personen mehr als vor einem Jahr.

Im **Rechtskreis SGB II** waren 1.236 Arbeitslose registriert, 15 mehr als im Vormonat, aber 40 weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften sank im Vorjahresvergleich um 114 auf 1.965. Insgesamt wurden 2.476 erwerbsfähige Leistungsberechtigte betreut, 144 weniger als vor einem Jahr.

216 **Stellen** wurden im September neu gemeldet, 24 weniger als im Vormonat, aber 12 mehr als vor einem Jahr. Damit gab es im September für das Stadtgebiet 1.032 Stellenangebote.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Die Stadt Bayreuth verzeichnet zum Stichtag 31. März 2026 51.748 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, 720 mehr als im Vorjahresquartal. Im Bereich des Baugewerbes und der Öffentlichen Verwaltung wuchs die Beschäftigung mit einem Plus von jeweils 125 Personen am stärksten. Der Bereich „Handel,ü+ Instandhaltung und Reparatur von Kfz“ verlor mit 104 Beschäftigte am deutlichsten.

Im **Landkreis Bayreuth** waren 2.076 Arbeitslose zu verzeichnen und damit 41 Personen weniger als im August. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren es 3 weniger. Die Arbeitslosenquote ging um 0,1 Prozentpunkte auf 3,4 Prozent zurück und lag damit auf Vorjahresniveau.

Im **Rechtskreis SGB III** waren 1.298 Personen arbeitslos, 54 weniger als im Vormonat und 43 mehr als ein Jahr zuvor

Im **Rechtskreis SGB II** gab es 778 Arbeitslose,13 Personen mehr als im Vormonat, aber 46 Personen weniger als im Vorjahr. Die Bedarfsgemeinschaften sanken im Vorjahresvergleich um 110 auf insgesamt 1.164. Es wurden 1.500 erwerbsfähige Leistungsberechtigte betreut, 100 Personen weniger als vor einem Jahr.

Mit 99 **Stellen** wurden im September 98 weniger neu gemeldet als im Vormonat und 17 weniger als vor einem Jahr. Aktuell befanden sich damit 929 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Im Landkreis Bayreuth arbeiteten 23.941 Personen versicherungspflichtig. Zum Vorjahresquartal gab es damit einen Rückgang um 196 Personen. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Bereich „Heime und Sozialwesen“ (+154). Am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-273).

Stadt Hof

Arbeitslosenzahl im September:	+ 16 auf **2.079** (+ 0,8 Prozent)
Arbeitslosenquote:	**8,2 Prozent** (+ 0,1 Prozentpunkte)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+ 77 (+ 3,8 Prozent)
Arbeitslosenquote im Vorjahr:	7,8 Prozent

Landkreis Hof

Arbeitslosenzahl im September:	- 54 auf **2.311** (- 2,3 Prozent)
Arbeitslosenquote:	**4,5 Prozent** (- 0,2 Prozentpunkte)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+ 19 (+ 0,8 Prozent)
Arbeitslosenquote im Vorjahr:	4,5 Prozent

In Stadt und Landkreis Hof hat sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich entwickelt.

In der **Stadt Hof** stieg die Zahl der Arbeitslosen weiter an.

2.079 Personen waren von Arbeitslosigkeit betroffen, 16 mehr als im August und 77 mehr als im Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,1 Prozentpunkte auf 8,2 Prozent und lag damit 0,4 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert.

Im **Rechtskreis SGB III** verzeichnete die Agentur für Arbeit 837 arbeitslose Personen, 17 mehr als im Vormonat und 35 mehr als im September 2025.

Im **Rechtskreis SGB II** kümmerte sich das Jobcenter Hof Stadt um 1.242 Arbeitslose. Das war eine Person weniger als im Vormonat, aber 42 Personen mehr als im Vorjahresmonat. Hier wurden 60 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften stieg im Vorjahresvergleich um 90 auf 2.299 mit insgesamt 3.087 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten. Das waren 72 Personen mehr als vor einem Jahr.

Von Unternehmen aus dem Stadtgebiet wurden 134 **Stellen** neu gemeldet und damit 48 weniger als im August. Gegenüber dem Vorjahresmonat waren es 11 Stellenmeldungen mehr. Das aktuelle Angebot umfasste im September 687 freie Stellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Zum Stichtag 31.3.2026 waren 23.884 Arbeitnehmende in der Stadt Hof versicherungspflichtig beschäftigt. Das waren 351 weniger als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Mit einem Plus von 117 Beschäftigten gab es im Bereich der öffentlichen Verwaltung den größten Zuwachs. Den stärksten Rückgang gab es im Bereich Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Hier waren 148 Beschäftigte weniger zu verzeichnen.

Im **Landkreis Hof** waren es 2.311 Arbeitslose und damit 54 weniger als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 19 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote ging hier um 0,2 Prozentpunkte auf 4,5 Prozent und damit auf Vorjahresniveau zurück.

Die Arbeitsagentur zählte im **Rechtskreis SGB III** 1.163 arbeitslose Personen, 62 weniger als im Vormonat und 1 Person weniger als vor einem Jahr. Hier wurden etwa 50 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Das Jobcenter Hof Land registrierte im **Rechtskreis SGB II** 1.148 Arbeitslose und damit 8 Personen mehr als im August und 20 Personen mehr als im September 2025. Die Bedarfsgemeinschaften gingen im Vorjahresvergleich um 27 auf 1.768 zurück. Mit insgesamt 2.333 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten wurden 46 Personen weniger betreut als vor einem Jahr.

Die Unternehmen aus dem Landkreis suchten Mitarbeitende für 205 neue **Stellen**. Das waren 13 mehr als im Vormonat und 68 mehr als vor einem Jahr. Insgesamt boten sich im September damit 1.031 Beschäftigungsmöglichkeiten.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Mit 39.026 Beschäftigten waren im Vergleich zum Vorjahresquartal 297 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mehr versicherungspflichtig tätig. Die günstigste Entwicklung gab es im Bereich Handel und Instandhaltung und Reparatur von Kfz mit einem Plus von 370 Beschäftigten. Den größten Beschäftigungsverlust mit 400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern weniger hatte das Verarbeitende Gewerbe zu tragen.

Landkreis Kulmbach

Arbeitslosenzahl im September:	- 35 auf **1.816** (- 1,9 Prozent)
Arbeitslosenquote:	**4,4 Prozent** (- 0,1 Prozentpunkte)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	- 21 (- 1,1 Prozent)
Arbeitslosenquote im Vorjahr:	4,5 Prozent

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Kulmbach im September 2026 zurückgegangen.

Mit 1.816 arbeitslos gemeldeten Kulmbachern waren 35 Personen weniger arbeitslos als im Vormonat. Im Vergleich zu September 2025 waren 21 Menschen weniger betroffen. Die Arbeitslosenquote betrug 4,4 Prozent und lag um 0,1 Prozentpunkte unter dem Vormonats- und dem Vorjahresniveau.

Im **Rechtskreis SGB III** waren bei der Agentur für Arbeit 1.019 Personen arbeitslos gemeldet, 24 weniger als im Vormonat und 16 weniger als vor einem Jahr. Hier wurden 56 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im **Rechtskreis SGB II** registrierte das Jobcenter Kulmbach 797 Arbeitslose. Das waren 11 Personen weniger als im Vormonat und 5 weniger als im September des Vorjahres. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften sank im Vorjahresvergleich um 88 auf 1.121, die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten um 139 Personen auf 1.425.

Der **Stellenzugang** im September war etwas verhaltener als im Monat zuvor. Der Arbeitgeber-Service konnte 114 Vermittlungsaufträge entgegennehmen. Das waren 26 weniger als im August und 6 weniger als im September 2025.

Der Stellenpool für den Landkreis Kulmbach umfasst damit aktuell 802 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Zum Stichtag 31. März 2026 standen im Landkreis Kulmbach 29.320 Männer und Frauen in einer versicherungspflichtigen **Beschäftigung**. Somit waren 81 Personen mehr beschäftigt als im Vorjahresquartal.

Mit einem Plus von 179 Beschäftigten gab es den stärksten Zuwachs im Bereich Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Das Verarbeitende Gewerbe baute mit einem Minus von 221 Beschäftigten am deutlichsten ab.

Landkreis Wunsiedel

Arbeitslosenzahl im September:	+ 20 auf **2.222** (+ 0,9 Prozent)
Arbeitslosenquote:	**5,7 Prozent** gleichbleibend
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+ 34 (+ 1,6 Prozent)
Arbeitslosenquote im Vorjahr:	5,6 Prozent

Im Landkreis Wunsiedel gab es im September etwas mehr Arbeitslose.

2.222 Personen waren arbeitslos gemeldet. Das waren 20 Menschen mehr als im Vormonat und 34 mehr als im September des Vorjahresmonats. Die Arbeitslosenquote blieb stabil bei 5,7 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr stieg sie um 0,1 Prozentpunkte.

Die Arbeitsagentur verzeichnete im **Rechtskreis SGB III** 1.067 arbeitslose Personen, 25 weniger als im August und 43 Personen mehr als vor einem Jahr.

Im **Rechtskreis SGB II** zählte das Jobcenter Fichtelgebirge 1.155 Arbeitslose. Das waren 45 Personen mehr als im Vormonat, aber 9 weniger als im September 2025. Durch das Jobcenter wurden 52 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ging im Vergleich zum Vorjahr um 29 auf 1.857 zurück. Insgesamt wurden 2.482 erwerbsfähige Leistungsberechtigte betreut, das waren 40 Personen weniger als im September vor einem Jahr**.**

Die Nachfrage nach Arbeitskräften war verhaltener als im August. Mit 138 Vermittlungsaufträgen wurden 73 **Stellen** weniger entgegengenommen als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr gab es aber 12 Stellen mehr.

Für den Landkreis Wunsiedel sind damit aktuell insgesamt 845 freie Stellen bei der Arbeitsagentur gemeldet.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Landkreis Wunsiedel ist im Vergleich zum Vorjahresquartal zurückgegangen. Ende März 2026 waren 29.477 Männer und Frauen beschäftigt. Im Vergleich zum Stichtag März 2025 waren das 808 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern weniger. Das größte Plus gab es mit 35 Personen im Bereich Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Das Verarbeitende Gewerbe verlor 415 Beschäftigte und hatte damit den größten Beschäftigungsrückgang zu verzeichnen.